

Protokoll der 70. Jahresversammlung Pro Weissenstein vom 15. April 2023

Ort: Berggasthof Hinter Weissenstein, 4515 Oberdorf
Beginn: 13.45 Uhr
Anwesend: 33 Mitglieder gemäss Anwesenheitsliste
Entschuldigt: 23 Mitglieder gemäss Liste Entschuldigungen
Vorsitz: Jürgen Hofer
Protokoll: Jürgen Hofer

Traktanden

1. Protokoll der 69. Jahresversammlung vom 9. April 2022

2. Jahresberichte 2022

3. Rechnung 2022

- Jahresrechnung 2022
- Revisionsbericht 2022
- Entlastung des Vorstandes

4. Wahlen

- des Revisors Rolf Jenni für ein Jahr

5. Statutenrevision

6. Arbeitsprogramm und Anlässe 2023

7. Budget und Jahresbeiträge

- Budget 2023
- Jahresbeiträge 2023 und 2024

8. Ehrungen

9. Verschiedenes

Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Vereins- und Ehrenmitglieder sowie den Ehrenpräsidenten zur 70. Jahresversammlung und bedankt sich für die Gastfreundschaft im Berggasthof Hinter Weissenstein.

Nach einigen administrativen Hinweisen hält er fest, dass die Einladung Statuten konform versandt worden ist und keine Anträge von Mitgliedern eingegangen sind. Entsprechend kann die Jahresversammlung ordnungsgemäss durchgeführt werden.

Die Jahresversammlung geht ohne technische Hilfsmittel analog über die Bühne. Alle wichtigen Dokumente und einige Fotoimpressionen sind in mehrfacher Ausführung auf den Tischen ausgelegt.

Jürgen Hofer bitte die Versammlung um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder Kurt Beer aus Biberist, Altstadtschreiber Peter Gisiger aus Solothurn und Werner Heiniger aus Subingen.

Werner Heiniger hat seit 1996 als Vereinsmitglied und als langjähriges Vorstandsmitglied bei Pro Weissenstein mitgearbeitet. Für seinen Einsatz ist er im Juli 2000 zum Ehrenmitglied ernannt worden. Er hat unzählige Gruppen ins Nidleloch begleitet und die AGN über lange Jahre im Vorstand vertreten.

Rolf Hofmann und Peter Hess werden von der Versammlung mit einem Applaus als Stimmzähler gewählt.

1. Protokoll der 69. Jahresversammlung vom 9. April 2022

Das Protokoll konnte auf der Webseite und im Tourist Office eingesehen werden. Es gibt keine Änderungsanträge. Das Protokoll wird mit Dank an den Verfasser Fritz Zimmerman einstimmig genehmigt.

2. Jahresberichte 2022

Der Präsident hat erstmals einen Jahresbericht erstellt, der alle Ressorts zusammenfasst. Er dankt den Verantwortlichen Eicke Knauer und Regine Anderegg (Juragarten) sowie Werner Huber und Werner Baumgartner (baulicher Unterhalt) für die Grundlage und vor allem für das grosse Engagement im vergangenen Jahr.

Pro Weissenstein blickt auf ein sehr arbeitsreiches Jahr zurück. Besonders erfreulich war die verstärkte Zusammenarbeit mit verschiedenen Firmen, mit dem Kanton Solothurn, mit den Mauna Loa Bikers und generell mit den vielen Freiwilligen.

Die Arbeit von Pro Weissenstein ist anspruchsvoller als früher, weil der Verein bei seiner Unterhaltsarbeiten ständig unter Beobachtung von selbsternannten Polizisten steht. Kompromisse zu finden, ist schwierig geworden, wie das Beispiel des Flow Trails-Projektes der Seilbahn Weissenstein zeigt. Die Einsprachen von mehreren Interessengruppen gefährden das Gesamtprojekt und verhindern letztlich die Lenkung der Bikerinnen und Biker.

Es braucht Pro Weissenstein mehr denn je, wenn es darum geht ein vernünftiges kantonales Waldgesetz zu schaffen, eine völlig überdimensionierte Waldwanderung auf ein vernünftiges Mass zu reduzieren und generell den Zusammenhalt und das Miteinander auf und um den Berg zu fördern.

Der Präsident dankt allen Partnern (Hotel, Berggasthöfe, Seilbahn, Kantonale Wanderwege, Kanton Solothurn, Marti AG, freiwillige Helferinnen und Helfer) und den Vereinsmitgliedern für ihre Treue und Unterstützung.

Werner Baumgartner blickt als abtretender Chef Unterhalt mit Genugtuung auf das vergangene Jahr zurück. Besonders geschätzt hat er die Einsätze von Lernenden der Firma Emch & Berger Schweiz

AG und von Freiwilligen der Firma Johnson & Johnson. Sie haben auf dem Nesselboden und im Gebiet Hammerweg/Gratweg bei teils garstigem Wetter umfangreiche Unterhaltsarbeiten geleistet. Weiter bedankt er sich bei Werner Huber, der die Stiegenlos trotz eines Beinbruches einmal mehr im Alleingang in Schuss gehalten hat.

Regine Anderegg weist als Co-Verantwortliche des Juragartens auf das neue Spendenkässeli beim Eingang zum Juragarten hin. Im vergangenen Jahr sind elf Einsätze von Freiwilligen durchgeführt worden. Bei regnerischem, kaltem Wetter haben Lernende der Gartenbauschule Oeschberg eine Woche im Juragarten gearbeitet. Ohne den engagierten Einsatz der Freiwilligen könnte der Juragarten nicht in Schuss gehalten werden.

Thomas Sommer stellt sich als neuer Chef Unterhalt der Versammlung vor: Thomas wohnt in Lommiswil, ist in fester Partnerschaft und arbeitet im baulichen Unterhalt bei den SBB. Als Triathlet und Läufer organisiert er den Weissensteinlauf. In dieser Funktion ist er mit Pro Weissenstein in Kontakt gekommen und arbeitet dort seit einem Jahr aktiv mit.

Thomas wird ab sofort als Beisitzer an den Vorstandssitzungen teilnehmen. Die Versammlung begrüsst ihn mit einem Applaus.

Der Präsident informiert abschliessend, dass der Verein Pro Weissenstein aktuell auf 373 Mitglieder zählen darf. Die wenigen Austritte geschehen meist altershalber. Im Sinne «tue Gutes und sprich davon», sollen 2023 zusätzliche Mitglieder gewonnen werden, um den Verein weiterhin breit abzustützen.

Die Jahresberichte werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Rechnung 2022

- Jahresrechnung

Der Präsident erläutert, anstelle der entschuldigten Kassierin Eva Kohler, die Eckdaten der Jahresrechnung 2022. Diese wurde den Vereinsmitgliedern mit der Einladung zur heutigen Jahresversammlung zugestellt.

Der Vorstand ist mit den vorhandenen Mitteln sparsam umgegangen. Durch das neue Spendenkässeli im Juragarten und die Kostenübernahme durch den Kanton Solothurn für den Unterhalt der Bikestrecke 44 in Höhe von CHF 9'803.80 konnten zusätzliche Einnahmen generiert werden. In der Folge resultiert ein Gewinn von CHF 131.54 anstelle des budgetierten Verlustes von CHF 3'180.-. Der Neudruck der Vereinsbroschüre kann erst 2023 in Angriff genommen werden. Dafür wurde eine Rückstellung von CHF 3'000.- gemacht.

Die Bilanz ist gesund. Pro Weissenstein weist flüssige Mittel von rund CHF 37'000.- aus.

Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt.

- Revisorenbericht

Revisor Rolf Jenni macht mit der Versammlung eine humorvolle «Elferprobe» und bestätigt die Richtigkeit der Rechnung und die einwandfreie Kassenführung der Kassierin mit Bericht vom 7. März 2023, der in der Einladung abgedruckt worden ist.

Die Arbeit der Kassierin wird verdankt.

Der Revisionsbericht wird von der Jahresversammlung einstimmig genehmigt.

- Entlastung Vorstand

Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

4. Wahlen

Der Vorstand ist im vergangenen Jahr für drei Jahre wiedergewählt worden, weshalb er in diesem Jahr nicht bestätigt werden muss. Werner Heiniger werden wir aktuell nicht ersetzen. Thomas Sommer wird vorerst als Beisitzer mitarbeiten.

Revisionsstelle

Rolf Jenni stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Er wird mit Applaus für ein Jahr wiedergewählt.

5. Statutenrevision

Die Statuten müssen im Hinblick auf das Gesuch Anerkennung als gemeinnützige Organisation revidiert werden. Der Statutenentwurf konnte auf der Vereins-Webseite und im Tourist Office eingesehen werden. Einige Exemplare liegen auf den Tischen zur Ansicht.

Der Präsident erläutert die wichtigsten Anpassungen:

Artikel 1: Integration der Gemeinnützigkeit

Artikel 2: Geographische Präzisierung und Integration von Mountainbikerouten

Artikel 10: Verabschiedung von Budget und Jahresprogramm neu durch den Vorstand; Beschluss über nicht budgetierte Ausgaben bis CHF 7'500.- pro Vereinsjahr durch den Vorstand.

Artikel 12 neu: Die Rechnungsrevisoren/die Rechnungsrevisorinnen

Artikel 13 neu: Haftungsbeschränkung auf das Vereinsvermögen

Ein Vereinsmitglied stellt den Antrag, dass die Rechnungsrevisoren/die Rechnungsrevisorinnen für eine Amtsperiode von drei Jahren (anstelle eines Jahres, gemäss Entwurf) gewählt werden sollen.

Die Versammlung stimmt diesem Antrag grossmehrheitlich zu. Anschliessend werden die revidierten Statuten mit dieser Anpassung einstimmig verabschiedet.

6. Arbeitsprogramm und Anlässe 2023

Die Termine für die Arbeitstage Unterhalt und Juragarten sind auf der Vereins-Webseite aufgeschaltet. Die folgenden Unterhaltsarbeiten stehen an:

Juragarten:

Allgemeiner Gartenunterhalt, ev. notwendige Einsätze bei baulichen Notfällen, ausbessern von Schäden am Wegnetz

Unterhaltsarbeiten:

Instandstellung Wanderweg „Söigraben“

Ausbessern von Gräben und Löchern; zurückschneiden Bäume und Sträucher, ev. Ersatz von Schwellen, Querabschläge freilegen, ev. Fahrverbotstafeln für Biker aufstellen

Wanderweg Nesselboden bis Abzweigung „Söigraben“/Rundfluhwägli

Zusätzlicher Einbau von ca. 5 Treppenstufen im Steilstück des im letzten Jahr neu erstellten Weges, Wegweiser bei der Brötlistelle versetzen

Hammerweg Passhöhe bis Hinter-Weissenstein

3 – 4 Ruhebänkli, System Stucki Ueli an geeigneten Stellen montieren, Hammerweg und Gratweg mit Fahrverboten für Biker ausrüsten, soweit notwendig, Sträucher und Bäume zurückschneiden

Feuerstellen und Rastplätze

Reinigung und Instandstellung, ordentlicher Unterhalt (Ergänzung Mergelplätze), entfernen von wilden Feuerstellen

Stiegenlos

Ordentlicher Unterhalt auf der gesamten Strecke, Steine und Holz aus dem Weg räumen, Zäune und Absperrungen kontrollieren. Reparaturen durch Solothurner Wanderwege. Unterer Teil eventuell unter Mithilfe der Biker-Organisationen

Marktstände: 29. April und 23. September

Führungen: Planetenweg und Juragarten, Daten noch nicht bekannt

Das Arbeitsprogramm und die Anlässe 2023 werden von der Jahresversammlung einstimmig gutgeheissen.

7. Budget und Jahresbeiträge

Budget

Das Budget wird vom Präsidenten erläutert.

Neu werden die Ressortverantwortlichen ab 2023 mit einer Spesenpauschale entschädigt.

Verantwortlicher Unterhalt	CHF 750.-/Jahr
Aktuariat/Kasse	CHF 750.-/Jahr
Verantwortliche Juragarten (Doppelbesetzung)	CHF 500.-/Person und Jahr

Die Unterhaltsarbeiten sollen vermehrt durch Beiträge von Dritten finanziert werden.

Die Vereinsbroschüre soll erneuert werden. Dafür wurde eine Rückstellung von CHF 3'000.- gemacht.

Insgesamt weist das Budget einen kleinen Gewinn von CHF 120.- aus.

Das Budget 2023 wird von der Jahresversammlung mit einer Enthaltung genehmigt.

Jahresbeiträge 2023 und 2024

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge für zwei Jahre festzulegen, damit sie mit der Einladung zur Jahresversammlung in Rechnung gestellt werden können. Die Jahresbeiträge für Einzelmitglieder und Familien CHF 40.- und für Kollektivmitglieder CHF 60.- bleiben unverändert und werden von der Jahresversammlung für die Jahre 2023 und 2024 einstimmig genehmigt.

8. Ehrungen

Der Präsident würdigt die Leistungen von Werner Huber und Werner Baumgartner. Werni Huber hält seit Jahren die Stiegenlos beinahe im Alleingang in Schuss. Keiner weiss besser, als Bäumli Baumgartner wieviel Werkzeug, wieviel Mergel und wie viele Bratwürste für einen erfolgreichen Arbeitstag notwendig sind. Es wird uns auch in Zukunft freuen, sie an den Arbeitstagen begrüßen zu dürfen.

Beide erhalten einen Gutschein des Restaurants Sennhaus (Werni Huber) und des Bergasthofs Hinter Weissenstein (Bäumli) für gemütliche Stunden bei einem guten Essen und einem Koki oder einem Glas Wein.

Die beiden Werner werden von der Versammlung mit einem herzlichen Applaus verabschiedet.

9. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Jahresversammlung findet am 6. April 2024 im Restaurant Sennhaus statt.

Der Präsident wünscht den anwesenden Weissensteinerinnen und Weissensteinern alles Gute für die Zukunft und einen guten Appetit.

Schluss des statutarischen Teils: 15.00 Uhr

Im Anschluss an die Versammlung geniessen die Mitglieder in gemütlichem Rahmen feine Brezeln und Kartoffelsalat.

Der Präsident und Protokollführer

Jürgen Hofer

Solothurn, 18. April 2023